

Leistungsbericht 2015 des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Unterstützung von krebserkrankten Menschen und ihren Angehörigen ist die Kernaufgabe der Thurgauischen Krebsliga. Zu unseren zahlreichen Dienstleistungen gehören die psychosoziale Beratung, die Auskunft am Krebstelefon, die finanzielle Unterstützung in Notsituationen, die Stomatherapie sowie die Betreuung und Begleitung in Palliativsituationen. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1'785 Patienten inklusive Angehörige von den Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga betreut. Diese Zahl hat im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen. Die Zahl der neu betreuten Patienten ist im vergangenen Jahr stabil geblieben. Bei den sogenannten Betreuungskontakten war hingegen eine Zunahme zu verzeichnen – auf 16'548. In dieser Zahl werden Besuche und Kontakte via E-Mail oder Telefon zusammengefasst. Die Zahl der Besuche ist im Jahr 2015 angestiegen (2'428), auch die elektronischen Kontakte haben – einem Trend unserer Zeit entsprechend – zugenommen (14'120). Die Zahl der von unseren Mitarbeitenden im Jahr 2015 geleisteten Arbeitsstunden hat um 8.5% zugenommen – auf 26'654 Stunden. Um diese Leistungen erbringen zu können, mussten auch die Stellenprozente der Mitarbeitenden erhöht werden. Die Anzahl der durchgeführten speziellen Anlässe hat im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen (189). Die Zahl der Schulungen und Referate war leicht steigend. Bei den Mitarbeitenden möchte ich mich an dieser Stelle herzlich für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken.

Im Berichtsjahr wurden wiederum zahlreiche krebserkrankte Menschen und ihre Familien finanziell unterstützt. Das Ostschweizer Kinderspital erhielt CHF 12'000.— für die Betreuung krebserkrankter Kinder. Ein Projekt des Biotechnologie-Instituts Thurgau in Kreuzlingen, das die Grundlagen der Metastasen-Entstehung bei Brustkrebs untersucht, wurde mit CHF 33'333.— unterstützt. Wir durften Legate in der Höhe von CHF 201'000.— und Spenden in der Höhe von CHF 356'609.— entgegennehmen. Ich bedanke mich bei allen Spendern für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga. Ein grosser Dank geht auch an die zahlreichen Freiwilligen, auf deren Tatkraft wir bei vielen unserer Aktivitäten zählen dürfen. Ohne alle diese Formen der Unterstützung wäre unser Einsatz zugunsten der krebserkrankten Menschen und ihren Angehörigen nicht möglich. Damit wir unsere vielseitigen Aufgaben wahrnehmen können, sind wir auch weiterhin auf Ihre wohlwollende Unterstützung angewiesen. Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit unterstützen, danke ich von ganzem Herzen.

Dr. med. Christian Taverna, Präsident Thurgauische Krebsliga